Zeitschrift: Judaica : Beiträge zum Verstehen des Judentums
Herausgeber: Zürcher Institut für interreligiösen Dialog
Band: 21 (1965)

Buchbesprechung: Rezensionen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

esse für das religiös-liberale Judentum im Steigen; die Leo-Baeck-Schule in Haifa sorge dort für Nachwuchs. Liberale Rabbiner würden heute ausgebildet im Hebrew Union College in Cincinnati, am Institut International d'Etudes Hebraïque in Paris und im Leo-Baeck-College in London.

Warnung

Die Internationale Union der Widerstandskämpfer und der Deportierten hat eine Resolution zur Frage der Verjährung von Naziverbrechen angenommen. Darin wird von der Bundesregierung eine Wiedererwägung ihrer Stellungnahme gefordert. Gleichzeitig wird auf die Gefahr hingewiesen, die von den in vielen Teilen der Welt tätigen Naziorganisationen ausgehe. Die Regierungen seien zu veranlassen, Maßnahmen gegen den sich neu organisierenden Nazismus zu ergreifen.

REZENSIONEN

JOSEPH L. BLAU und SALO W. BARON: *The Jews of the United States 1790 to 1840, A Documentary History*. Columbia University Press, New York and London 1963, The Jewish Publication Society of Amerika, Philadelphia 5724. 3 Bände, 144 S.

Weit mehr als die Hälfte des jüdischen Volkes lebt heute in der englischsprechenden Welt, vor allem in den USA. Es versteht sich darum von selbst, daß die zeitgenössische jüdische Literatur vorwiegend in englischer Sprache geschrieben wird. Ein Beispiel mehr ist hiefür das geschichtliche Werk, das wir hier den Lesern unserer Zeitschrift anzeigen dürfen. Es handelt sich um eine repräsentative Darstellung der Geschichte der Juden in den Vereinigten Staaten von Amerika, um eine Geschichte in Dokumenten, bei der die verbindenden Texte verhältnismäßig wenig Raum einnehmen. Getragen ist sie von der Überzeugung, daß die Geschichte der Juden in Amerika sowohl Teil der Geschichte des jüdischen Volkes als auch Teil der Geschichte Amerikas ist. Die vorliegende Sammlung teils offizieller, teils privater Dokumente aus den Jahren 1790—1840 ist darum für Leute, die sich für amerikanische Geschichte interessieren, ebenso interessant wie für jene anderen, denen vor allem die Geschichte des jüdischen Volkes am Herzen liegt. Wir sind überzeugt, daß sie auch bei den des Englischen Kundigen der alten Welt aufmerksame Beachtung und Liebhaber finden wird. *R. B-r.*

EDGAR HENNECKE †: *Neutestamentliche Apokryphen in deutscher Übersetzung.* 3. völlig neu bearbeitete Auflage, herausgegeben von Wilhelm Schneemelcher. Bd. II: Apostolisches, Apokalypsen und Verwandtes. J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), Tübingen 1964. 661 S. Brosch. DM 38.—, Lw. DM 43.—.

Die Pfarrer und Professoren, die noch mit dem alten Hennecke neutestamentliche Zeitgeschichte gearbeitet haben als sie Studenten waren, dürften inzwischen pensioniert sein oder nahe der Grenze zum pensionsfähigen Alter stehen. Seit im Jahr 1924 die zweite Auflage dieses Werkes erschien, ist die Forschung gerade in dieser Sparte der neutestamentlichen Wissenschaft fortgeschritten und hat zu neuen Ergebnissen geführt. Abgesehen davon, daß ein Hennecke im Buchhandel kaum mehr aufzutreiben war, entsprach eine neue Bearbeitung und eine dritte Auflage dieses Werkes einem dringenden Bedürfnis. Im Jahre 1959 erschien der erste Band derselben, und in diesem Frühjahr kam Band II dazu. Er gibt vor allem Kunde über die christliche Literatur des 2. und 3. Jahrhunderts, indem er die großen Apostelakten und apokalyptische Texte dieser Zeit vermittelt. Alle Texte sind mit instruktiven Einleitungen versehen und nach modern wissenschaftlichen Grundsätzen bearbeitet. Der vorliegende Band enthält auch die Inhaltsangabe zu dem 1959 erschienen ersten Band, der den außerbiblischen Evangelientexten gewidmet ist. Beide Bände zusammen stellen ein unentbehrliches Hilfsmittel dar für das Studium der ersten Jahrhunderte christlicher Geschichte. *R. B-r.*